

## Tiefschlafphase kostet Punkte

**Bezirksliga:** Nach einer 2:0-Führung verliert der TuS Jöllenbeck noch 2:4 gegen Häger

■ **Bielefeld (bazi).** „Das war einfach ein katastrophaler Auftritt meiner Mannschaft“, sagte Jöllenbecks Trainer Tobias Demmer nach dem Spiel. Kurz zuvor hatte seine Mannschaft eine 2:0-Halbzeitführung noch aus der Hand gegeben und den SV Häger zu vier Toren eingeladen. Am Ende hieß es also 2:4 aus Jöllenbecker Sicht.

Dabei begann das Spiel eigentlich ganz nach dem Geschmack der „Jürmer“: Rind Bekteshi staubte eine Flanke Hakan Kocamans zur frühen Führung ab (3.). „Dann passierte erst einmal gar nichts“, beschrieb Demmer den weiteren Verlauf der Partie. Doch kurz vor der Halbzeit hatte Sören Siek einen Geistesblitz, in dem er den Ball aus dem Mittelfeld über die Hägeraner Hintermannschaft auf Hakan Kocaman beförderte und dieser das Spielgerät über Hägers Keeper Metin Kaya zum 2:0 lupfte (43.). „Es war aber insgesamt eine ab-

solot unverdiente Führung zur Halbzeit, die ich auch nicht wirklich erklären kann“, rang Demmer nach Worten.

Im zweiten Durchgang waren die Jöllenbecker alles, nur nicht wach und so fingen sie sich innerhalb von elf Minuten drei Gegentreffer. „Das war ein Kollektivschlaf“, moserte Demmer. Der TuS Jöllenbeck nahm keinerlei Zweikämpfe an und ließ sich immer wieder von Häger düpiieren. Auch Torchancen haben sie sich nicht erarbeitet. „Ich habe absolut keine Erklärung dafür, wie dieses Katastrophenspiel zu Stande gekommen ist“, so Demmer, der das schlechteste Spiel seiner Jöllenbecker Karriere gesehen hatte.

„Mit dem Auftritt von heute, hätten wir gegen jeden Gegner der Welt verloren. Außer Sebastian Blümel hatte niemand auch nur annähernd Normalform“, grantelte Demmer weiter. Am Mittwoch gibt es die Revanche im Pokal – diesmal in Häger.



In Jubelstimmung: Furkan Ars (l.) und Clemens Bachmann (r.) freuen sich mit Lennard Warweg über seinen Treffer zum 2:1 im Landesligaderby gegen den VfL Theesen.

FOTO: ANDREAS ZOBE

## SCB spielt zu lässig

**Bezirksliga:** Beim 2:2 gegen den BV Werther laden die Barkowski-Schützlinge zu Toren ein

■ **Bielefeld (mak).** Ein 2:2-Unentschieden der unnötigen Sorte musste der SC Bielefeld in seinem Auswärtsspiel beim BV Werther hinnehmen.

„Wir haben keinen schlechten Fußball gespielt, waren heute aber einfach zu lässig“, kommentierte SCB-Coach Jan Barkowski die Punkteteilung im Nachgang. Insbesondere die „Einladungen“, die seine Mannschaft den Gastgeber bis zum Pausenpfiff aussprach und die diese zur 2:0-Halbzeitführung durch Koring (28.) und Fallner (40.) nutzten, stießen Barkowski bitter auf.

In der zweiten Hälfte raffte sich der SCB aber zu einer Leistungssteigerung auf. Nur fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff verkürzte Andreas Janzen auf 1:2 und gab damit das Aufbruchssignal für sein Team. Nach einem gut durchgespielten Angriff über die linke Außenbahn musste der SCB Torjäger in der Mitte nur noch einschieben (50.).

In allerletzter Minute war es dann wiederum Janzen, der mit seinem dritten Saisontreffer für den laut Barkowski „letztlich verdienten“ Ausgleich sorgte (90. + 5).

## 3:3 beim Spitzenreiter

**Bezirksliga:** Das Team von Igor Sreckovic kann beim Ligaprimus trotz einiger Ausfälle punkten

■ **Bielefeld (bazi).** Der VfR Wellensiek hat dem Spitzenreiter Viktoria Rietberg einen Zähler abgeluchst. Am Ende einer torreichen Partie stand es zwischen den Teams 3:3.

Obwohl die Wellensieker stark ersatzgeschwächt in das Spiel gehen mussten, begannen sie mit einem Doppelschlag: Timo Dannehl traf bereits in der dritten Minute zur Gästeführung, und nach einer guten Viertelstunde gelang ihm noch sein zweiter Treffer. Das 2:0 sollte für die Rottmannshofer jedoch nur gerade eine einzige Zeigerumdrehung

halten, dann konnte Wadim Reger verkürzen (17.). Mit dem Pausenpfiff kam Viktoria Rietberg noch zum 2:2-Ausgleich (45.).

Wellensiek steckte die Köpfe nicht in den Sand und erarbeitete sich in der Folge weitere Möglichkeiten. Eine davon nutzte Tim Fischer zur erneuten Führung (74.). Kurz vor dem Ende musste der VfR jedoch abermals in ein Gegen-tor einwilligen (85.). „Eigentlich wären wir hier der verdiente Sieger gewesen. Meine Jungs haben eine tolle Leistung gezeigt“, so Sreckovic.

## Nur eine gute Halbzeit

**Bezirksliga:** Der SC Hicret verliert nach 2:0-Führung noch 3:4 in Wiedenbrück

■ **Bielefeld (mak).** Eine unglückliche, aber nicht unverdienten 3:4-Niederlage beim SC Wiedenbrück II kassierte der SC Hicret.

Nach einem frühen Doppelpack durch Thomas Gubin (12. und 17.) führten die Gäste mit 2:0, bevor „zwei dumme Gegentreffer“, so SCH-Trainer Ertunc, die Gastgeber noch vor der Pause unnötigerweise wieder auf Schlagdistanz brachten. Das 3:1 von Atilla Koz sechs Minuten vor der Halbzeit spiegelte die Überlegenheit des SCH nur bedingt wider. „Wir hätten das

Spiel vor der Pause entscheiden müssen“, trauerte Ertunc den vergebenen Möglichkeiten seines Teams nach, das vor der Pause noch den Anschluss hinnehmen musste.

Nach dem Seitenwechsel erlebte der SCH gegen die mit mehreren Spielern des Regionalligakaders verstärkten Gastgeber einen Einbruch. „In der zweiten Hälfte sind wir für eine schwache Leistung am Ende bestraft worden“, so Ertunc. Matchwinner auf der Gegenseite war Loose, der die Partie mit einem Doppelpack drehte (62. und 63. Minute).

# VfB Fichte verteidigt die Spitze

**Fußball-Landesliga:** Die „Hüpkers“ gewinnen das Derby gegen Theesen mit 4:1. Die Effektivität der Gastgeber machte den Unterschied

Von Nicole Bentrup

■ **Bielefeld.** Das Derby zwischen dem VfB Fichte und dem VfL Theesen war nicht einfach „nur“ ein Ortsduell, es war auch das Topspiel der Liga. Und zu einem echten Topspiel entwickelte sich die Partie in der zweiten Hälfte allemal.

Bei sommerlichen Temperaturen ging das Spiel schlepplend los. Beide Mannschaften tasteten sich ab, und so dauerte es bis zur 18. Spielminute, bis der VfL Theesen zum ersten Mal gefährlich vor das VfB-Fichte-Tor kam. Einen Freistoß von Dominik Neumann konnte Michael Zech aus zentraler Position nicht verwandeln. Doch mit dieser Aktion war der Bann zunächst gebrochen. Die „Hüpkers“ wurden wacher und entwickelten Zug zum Tor. Eine feine Einzelleistung von Furkan Ars, die in einem Doppelpass

mit Baris Orhan mündete, schloss Ars zum 1:0 ins kurze Eck ab (22.). Theesen schüttelte sich einmal kurz und setzte zum nächsten Angriff an, den Zech zum Ausgleich nutzte (33.). Vorangegangen war ein Abspielfehler Ahmet Buluts.

»Wir waren heute nicht drei Tore schlechter«

„Ich mache Ahmet da keinen Vorwurf“, stellte sich VfB-Coach Julian Hesse schützend vor seinen Innenverteidiger. Zur Halbzeit änderte der VfB Fichte dennoch die Abwehr und brachte Clemens Bachmann für Bulut, was eine Rotation in der Viererkette zur Folge hatte. Insgesamt kamen die Hausherrn besser aus der Kabine und hatten den VfL Theesen im Griff. Volkan Ünal

spielte einen hervorragenden Ball durch die Schnittstelle auf „Chief“ Sadicki, der legte die Kugel noch einmal zurück, und Kapitän Lennard Warweg ließ Dominik Breese im VfL-Tor mit einem wuchtigen Flachschuss keine Chance (62.). Anschließend gab es für den VfB Fichte kein Halten mehr. Der wuselige Volkan Ünal erhöhte nach überragendem Warweg-Pass auf 3:1 (65.).

Der VfL Theesen gab nicht auf und kam durch einen Neumann-Freistoß zu einer Möglichkeit (73.). Nach einem Foul von Oguz Peker an Zech entschied der gute Unparteiische auf Strafbuß (78.). „Ich hatte mich den Ball auf den Punkt und schoss hart, halbhoch in die Mitte. VfB-Keeper Michael Arnolds bekam geistesgegenwärtig das rechte Bein hoch und konnte so das 3:1 für sein Team retten (78.). „Ich hatte Glück, dass der Ball genau an meinem Knie landet“, gab sich

der Schlussmann zurückhaltend. Mit einem Konter erzielte der VfB Fichte abermals in Person von Volkan Ünal noch das 4:1, nachdem Ars sich den Ball im Mittelfeld erkämpft hatte (86.).

„Ich denke nicht, dass wir heute drei Tore schlechter waren. Aber Fichte war heute einfach die effektivere Mannschaft, und insgesamt geht die Niederlage auch in Ordnung“, sagte Theesens Trainer Andreas Brandwein. „Es war insgesamt kein gutes Spiel von meiner Mannschaft, aber am Ende bin ich mit dem Ergebnis sehr glücklich. Der gehaltene Elfmeter war mit spielentscheidend“, resümierte Julian Hesse.



VfB Fichte – VfL Theesen  
www.fupa.net/ostwestfalen

## Özels Kopfball entscheidet chancenarmes Derby

**Bezirksliga:** Umkämpftes Nachbarschaftsduell endet mit einem 1:0-Erfolg des FC Türk Sport gegen den TuS Dornberg. Leier hält glänzend und patzt

Von Mathis Kleinitz

■ **Bielefeld.** Keinen Sommerfußball, sondern ein trotz der hochsommerlichen Bedingungen physisch intensives und umkämpftes „kleines Derby“ sahen die Besucher beim 1:0-Sieg des FC Türk Sport gegen den TuS Dornberg.

Anstatt der obligatorischen Abtastphase legten beide Teams von Beginn an ein hohes Tempo vor und schenkten sich auch in den Zweikämpfen nichts. Nach acht Minuten sprintete Berat Bozkurt über die rechte Seite und legte in die Mitte zu Ersin Gül, der aus kurzer Distanz gegen Joschka Leier zum Abschluss kam. Mit einer herausragenden Parade rettete der Dornberger Schlussmann seinen Farben das 0:0.

Nur vier Minuten später stand Leier wiederum im Mittelpunkt des Geschehens – diesmal allerdings als Pechvogel: Nach einer von rechts von Kayhan Kaya hereingebenen Ecke setzte sich Mu-

hammet Ali Özel im Luftkampf sowohl gegen Stoll als auch gegen den herausgelauenen Leier durch und köpfte zum 1:0 für den FCT ein.

In einem hochgradig umkämpften Spiel verkörperte

Özel „das nötige Quäntchen Glück und den unbedingten Willen“, den FCT Trainer Mehmet Dagdelen im Nachhinein als ausschlaggebend für den Erfolg seiner Jungs ausmachte. Die Führung gab der

Kupferhammer-Elf Sicherheit und Selbstvertrauen in die eigenen Aktionen. Bis zur Halbzeit zahlte sich dies allerdings nicht mehr in nennenswerten Torchancen für irgendeine Seite aus.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel lauf- und zweikampftintensiv, aber auch „chancenarm“, wie es Dornbergs Trainer Jannis Theermann auf den Punkt brachte. Vieles, wie die „Halbchancen“ von Kaya (46.), Gül (67.) und wieder Gül (74.), blieb Stückwerk. Gefahr kam wenn überhaupt nur durch die vielen Standardsituationen für beide Seiten auf.

In der Schlussphase zollte insbesondere der TuS den Temperaturen und dem Spieltempo Tribut und konnte nichts mehr zusetzen. Auf der Gegenseite verpassten der eingewechselte Beyer und noch einmal Kaya die endgültige Entscheidung zugunsten der Hausherrn (85. und 90.) – so blieb es beim letztlich verdienten 1:0 für den FCT.



Packende Zweikämpfe: Türk Sports Kayhan Kaya attackiert in dieser Szene Dornbergs Marcel von Dumaros (r.).

FOTO: ZOBE

## FUSSBALL

### B-Junioren, Landesliga

SC Paderborn II – VfL Theesen	0:2
Spvg Brakel – Pr. Münster II	4:2
FC Gievenbeck – SC Wiedenbrück	0:1
Borussia Emsdetten – Eintracht Rheine	0:2
Ahlen – SC Münster	4:2
Arm. Bielefeld II – SV Jerxen-Orbke	4:3
1 VfL Theesen	2 2 0 0 6:1 6
2 RW Ahlen	2 2 0 0 6:2 6
3 A. Bielefeld II	2 2 0 0 6:3 6
4 SC Wiedenbrück	2 2 0 0 6:4 6
5 Eintr. Rheine	2 1 0 1 2:2 3
6 Spvg Brakel	2 1 0 1 5:6 3
7 SV Jerxen-Orbke	2 0 1 1 4:5 1
7 FC Gievenbeck	2 0 1 1 2:3 1
9 SC Paderborn II	2 0 1 1 1:3 1
9 Pr. Münster II	2 0 1 1 4:6 1
11 Borussia Emsdetten	2 0 0 2 4:7 0
12 SC Münster	2 0 0 2 2:6 0

### B-Junioren, Bezirksliga, St. 2

Preußen Espelkamp – TuS Lipperreihe	0:0
SV Kutenhausen – VfB Fichte	5:0
Steinhagen – TBV Lemgo	1:3
VfL Theesen II – Heidenoldendorf	3:1
Oerlinghausen – Mennighüffen	3:2
1 TBV Lemgo	2 2 0 0 5:1 6
2 SV Kutenhausen	2 1 1 0 2:1 4
3 Eidinghausen	1 1 0 0 8:4 3
4 Pr. Espelkamp	2 1 0 1 7:3 3
5 Mennighüffen	2 1 0 1 5:3 3
6 Spvg Steinhausen	2 1 0 1 4:4 3
7 VfL Theesen II	2 1 0 1 3:3 3
8 Oerlinghausen	2 1 0 1 7:10 3
9 Jerxen-Orbke II	1 0 1 0 2:2 1
10 Heidenoldendorf	2 0 1 1 3:5 1
11 VfB Fichte	2 0 1 1 1:3 1
12 TuS Lipperreihe	2 0 0 2 1:7 0

### C-Junioren, Regionalliga

FC Schalke 04 – VfL Bochum	3:2
RW Essen – Köln	2:1
Bayer Leverkusen – Preußen Münster	0:2
1. FC Köln – RW Oberhausen	3:1
MSV Duisburg – SC Paderborn	0:1
Fort. Düsseldorf – Borussia Dortmund	0:2
Arminia Bielefeld – B. Mönchengladbach	1:1
1 1. FC Köln	2 2 0 0 4:1 6
2 Bor. Dortmund	2 1 1 0 4:2 4
3 Mönchengladbach	2 1 1 0 3:1 4
4 VfL Bochum	2 1 0 1 8:3 3
5 Preußen Münster	2 1 0 1 2:1 3
6 Fort. Düsseldorf	2 1 0 1 2:2 3
7 Schalke 04	2 1 0 1 3:4 3
8 SC Paderborn	2 1 0 1 1:2 3
9 RW Essen	2 1 0 1 2:7 3
10 Arminia Bielefeld	2 0 2 0 3:3 2
11 Fortuna Köln	2 0 1 1 4:5 1
12 MSV Duisburg	2 0 1 1 2:3 1
13 B. Leverkusen	2 0 1 1 3:5 1
13 Oberhausen	2 0 1 1 3:5 1

### C-Junioren, Landesliga

SC Münster 08 – DJK Mastbruch	2:1
SC Verl – Hammer Spvg.	0:2
Preußen Münster II – Spvg. Brakel abgebr.	0:0
SC Wiedenbrück – SV Rodinghausen	2:1
VfL Theesen – SV Lippstadt	3:1
FSC Rheda – SV Eidinghausen-Werster	0:4
1 Hammer Spvg.	2 2 0 0 6:0 6
1 Eidinghausen Werste	2 2 0 0 6:0 6
3 VfL Theesen	2 2 0 0 6:2 6
4 Spvg. Brakel	1 1 1 0 4:0 3
5 SV Lippstadt	2 1 0 1 6:3 3
6 SC Verl	2 1 0 1 2:2 3
7 SC Münster 08	2 1 0 1 2:3 3
8 SC Wiedenbrück	2 1 0 1 2:5 3
9 SV Rodinghausen	2 0 0 2 2:5 0
10 DJK Mastbruch	2 0 0 2 1:4 0
11 Preußen Münster II	1 0 0 1 0:4 0
12 FSC Rheda	2 0 0 2 0:9 0

### C-Junioren, Bezirksliga, St. 2

Pr. Espelkamp – Hiddesen	2:5
Spvg. Brakel II – Jerxen-Orbke	2:3
Mennighüffen – TSV Oerlinghausen	3:1
TBV Lemgo – VfR Wellensiek	1:3
Spvg. Steinhausen – VfB Fichte	2:2
Rodinghausen – VfL Theesen II	0:5
1 VfL Theesen II	2 2 0 0 15:1 6
2 VfL Hiddesen	2 2 0 0 7:3 6
3 Mennighüffen	2 2 0 0 5:1 6
4 Wellensiek	2 2 0 0 4:1 6
5 TBV Lemgo	2 1 0 1 4:4 3
6 Jerxen-Orbke I	2 1 0 1 3:4 3
7 VfB Fichte	2 0 2 0 2:2 2
8 Spvg. Steinhausen	2 0 1 1 2:3 1
9 SV Rodinghausen	2 0 1 1 0:5 1
10 Spvg. Brakel II	2 0 0 2 3:5 0
11 TSV Oerlinghausen	2 0 0 2 2:6 0
12 Pr. Espelkamp	2 0 0 2 3:15 0

### D-Junioren, Bezirksliga, St. 2

FT Dützen – TBV Lemgo	0:4
Spvg. Brakel – VfL Mennighüffen	1:0
Jerxen-Orbke – Herringhausen/Eickum	4:1
SV Werl-Aspe – Kutenshn.-Tottenhsh.	5:0
TuS Eintracht – Lohe/Bad Oeynhaus.	1:2
SV Rodinghausen – VfL Theesen	1:1
1 TBV Lemgo	2 2 0 0 14:0 6
2 Jerxen-Orbke	2 1 1 0 5:2 4
3 VfL Theesen	2 1 1 0 4:1 4
4 SV Rodinghausen	2 1 1 0 4:3 4
5 SV Werl-Aspe	2 1 0 1 6:4 3
6 Herringhausen/Eickum	2 1 0 1 5:5 3
7 JS6 Lohe/Bad Oeynhaus	2 1 0 1 4:4 3
8 Spvg. Brakel	2 1 0 1 2:2 3
9 Kutenhausen-Tottenh.	2 1 0 1 3:7 3
10 VfL Mennighüffen	2 0 1 1 1:2 1
11 TuS Eintracht	2 0 0 2 3:5 0
12 FT Dützen	2 0 0 2 0:7 0

### U-14-WFLV-Nachwuchscup

Borussia Dortmund – MSV Duisburg	10:0
RW Oberhausen – 1. FC Köln	1:3
Alemannia Aachen – RW Essen	0:0
VfL Bochum – Arminia Bielefeld	3:1
B. Mönchengladbach – FC Schalke 04	3:0
SC Paderborn – Fortuna Düsseldorf	4:5
1 Bor. Dortmund	2 2 0 0 14:0 6
2 Mönchengladbach	2 2 0 0 7:1 6
3 VfL Bochum	2 1 1 0 4:2 4
4 B. Leverkusen	1 1 0 0 3:1 3
5 Oberhausen	2 1 0 1 5:3 3
6 1. FC Köln	2 1 0 1 4:4 3
7 Schalke 04	2 1 0 1 4:5 3
8 Fort. Düsseldorf	2 1 0 1 5:8 3
9 RW Essen	2 0 2 0 1:1 2
10 Alem. Aachen	1 0 1 0 0:1 1
11 SC Paderborn	2 0 0 2 6:9 0
12 Arminia Bielefeld	2 0 0 2 2:7 0
13 MSV Duisburg	2 0 0 2 2:14 0